

Mängel und Konflikte	Prüfvorschläge	Bewertung Verwaltung	Zeitperspektive
<p>1. Konfliktbereich am Knoten Portlandstraße/ Heiligkreuzweg:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Fußgängerfurt in Portlandstraße für rechtsabbiegende Kfz aus Heiligkreuzweg kommend schlecht einsehbar - Aufstellflächen an Fußgängerfurt in Portlandstraße zu schmal - westlicher Gehweg an Portlandstraße mit 0,90 m sehr schmal und laut - Schulwegeplan als „empfohlener Schulweg“ gekennzeichnet 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen der Wegnahme des freien Rechtsabbiegers bei zukünftigem Umbau des Knotenpunkts - Prüfen der Verbreiterung der Dreiecksinsel und Querschnittsreduzierung des freien Rechtsabbiegers - Prüfen der Verbreiterung der Gehwege im Südwesten entlang der Portlandstraße um die Rinnensteine, wo es die Entwässerung zulässt 	<ul style="list-style-type: none"> - Derzeit steht ein Umbau nicht zur Debatte. Die Verwaltung schlägt jedoch vor, die Markierung des Überwegs (Zebrastreifen) gemäß dem beiliegenden Vorschlag zu modifizieren und mittels eines Geländers die querenden Fußgänger in einen besser einsichtigen Bereich zu lenken. - Eine bauliche Änderung ist kurzfristig nicht zu erwarten. Es sollte aber sichergestellt sein, dass der Heckenbewuchs die Gehwegbreite nicht noch zusätzlich einschränkt. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bis Beginn Schuljahr 2017/2018 - Daueraufgabe in Abstimmung mit Friedhofsverwaltung
<p>2. Konfliktbereich Portlandstraße am Schuleingang:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Komplexe Verkehrssituation für Kinder: => Fußgängerschutzanlage und Bushaltestelle => Bringverkehr durch Eltern zu Schulbeginn => Fehlendes Drängelgitter und fehlende Stauflächen vor dem Schuleingang - Gehweg nach Abzug von Einbauten (Bank, Beschilderung) weniger als 1,50 m breit - geringe Gehwege und Aufstellflächen vor FSA 	<ul style="list-style-type: none"> - Dauerhafte Schließung des Eingangs der Schillerschule an der Portlandstraße für SchülerInnen; Nutzung des Eingangs an der Otto-Wels-Straße als Haupteingang - Prüfen, ob Vollsignalisierung am Knoten Otto-Wels-Straße/ Portlandstraße eingerichtet werden kann 	<ul style="list-style-type: none"> - Schließung wird befürwortet, kann aber nicht durch die Verkehrsverwaltung entschieden, sondern muss von der Schulleitung mitgetragen werden. - Eine Vollsignalisierung führt zu unverhältnismäßig hohen Kosten und ggf. Behinderungen des ÖPNV. Die Verwaltung beabsichtigt zu prüfen, ob die Fußgängerschutzanlage („Anforderungsampel“) an eine andere Stelle verlagert werden kann ggf. mit Verlagerung Bushaltestelle. 	<ul style="list-style-type: none"> - Bei Konsens: Umsetzung durch Schulleitung zeitgleich mit Einbahnstraßenführung/Bring-Holzzone (Punkt 3) - Variantenerarbeitung und –diskussion im 2. Halbjahr 2017, auch abhängig von weiteren Perspektiven bzgl. Schulstandortverlagerung.
<p>3. Otto-Wels-Straße:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Erhöhtes Verkehrsaufkommen durch Bring-Praxis der Eltern vor Schulbeginn 	<ul style="list-style-type: none"> - Einrichtung von Schulischem Mobilitätsmanagement - Ultima Ratio: Prüfen der Einrichtung einer weiter entfernt liegenden Bring-Zone für Eltern 	<ul style="list-style-type: none"> - Vollzu unterstützen, jedoch mit begrenzten Erfolgsaussichten - Keine geeignete dezentrale Lagevorschlag vorhanden. Stattdessen Vorschlag in Otto-Wels-Straße vor Schulhofgelände i.V.m. Einbahnstraßenführung 	<ul style="list-style-type: none"> - Daueraufgabe Schulleitung/Verkehrsverwaltung/Polizei - Umsetzung über Sommerferien 2017 denkbar
<p>4. Heiligkreuzweg (Bereich Tempo 30)</p> <ul style="list-style-type: none"> - Geschwindigkeiten werden als zu hoch empfunden 	<ul style="list-style-type: none"> - Prüfen der Aufstellung von Dialogdisplays, alternativ Einbau von Pflasterkissen, wenn Verkehrsmenge es zulässt; ggf. 3D-Markierungen aufbringen 	<ul style="list-style-type: none"> - Gesicherte Querung auf Höhe Göttelmannstraße ist gegeben. Von daher ist das Geschwindigkeitsniveau in Bezug auf die Schulwegsicherheit nur bedingt ausschlaggebend. Aufpflasterungen etc.. wegen Straßenklassifizierung und Busverkehr nicht geeignet. Einsatz von Dialogdisplays an anderen Stellen effizienter möglich. - Denkbar am ehesten: Prüfung Einbau einer Querungshilfe in Verlängerung Herrmann-Dexheimer-Weg bzw. Wegeverbindung rückseitig MVG 	<ul style="list-style-type: none"> - zurückgestellt - Prüfung Machbarkeit durch Verkehrsverwaltung bis Sommerpause 2017

<p>5. Haltestelle „Bleichstraße“ an Portlandstraße</p> <p>- Wartefläche zu klein</p>	<p>- Prüfen, ob Wartebereiche der Haltestelle baulich angepasst werden können</p>	<p>- Haltestelle ist vorrangig Ausstiegshaltestelle. Dennoch könnte Bordsteinanpassung für bessere Anfahbarkeit erwogen werden.</p>	<p>- Planerische Überlegungen bis Sommer 2017</p>
<p>6. Portlandstraße Höhe Bleichstraße:</p> <p>- Geschwindigkeiten werden als zu hoch empfunden</p>	<p>- Prüfen der Aufstellung von Dialogdisplays, alternativ 3D-Markierungen aufbringen</p>	<p>- Dialogdisplays zur Erhöhung der Aufmerksamkeit und Geschwindigkeitsdämpfung bieten sich nach Auffassung der Verwaltung besonders im direkten Schulumfeld an. Hier eher Kontrollen und/oder mobile Geschwindigkeitsanzeigen (temporär)</p>	<p>- Diskussion geeigneter Maßnahmen gemeinsam mit Verkehrsüberwachungsamt in der Verkehrskommission.</p>
<p>7. Schifferstraße</p> <p>-Gehwege fehlen, es ist niveaugleich ausgebaut</p>	<p>-Prüfen der Einrichtung Verkehrsberuhigter Bereich</p>	<p>- Ein verkehrsberuhigter Bereich ist dem Straßenumfeld angemessen und daher grundsätzlich denkbar. Allerdings findet sich diese Straßensituation auch in vielen Nachbarstraßen (z.B. Fruchtstraße). Bisläng sind keine Probleme mit dem Zustand bekannt</p>	<p>- Ggf. gewünschter Änderungsbedarf sollte zunächst in der Verkehrskommission erörtert werden</p>
<p>8. FSA Heiligkreuzweg</p> <p>- Signale sind kaum in Sichtachse des Kfz-verkehrs</p>	<p>-Ggf. Aufstellbereich verbreitern und Signalausleger ergänzen</p>	<p>- Signalausleger wird positiv gesehen - Zusätzlich Anforderungstaster für Radfahrer geplant</p>	<p>- Nach statischer Prüfung des Mastfundaments wird Ausleger geplant, ebenso sind die Taster bereits in Vorbereitung; Umsetzung beider Maßnahmen nach der Sommerpause</p>